



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ERASMUS Erfahrungsbericht 2012/13

Den angefertigten Bericht (mind. 2 volle Seiten!) bitte binnen 3 Wochen nach Beendigung des Aufenthaltes zunächst per Mail als **DOC-Datei** an brigitte.uhlmann@zuv.uni-erlangen.de schicken und dann **beidseitig ausgedruckt und unterschrieben** im Referat für Internationale Angelegenheiten einreichen. Danke für Ihr Engagement für die Nachfolger!

Persönliche Angaben	
Name, Vorname:	Grasser, Katharina
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften
E-Mail:	katharinagrasser@nefkom.net
Gastuniversität:	Syddansk University
Gastland:	Dänemark
Studiengang an der Gastuniversität:	Scandinavian Area Studies
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 12/13
Darf der Bericht veröffentlicht werden?	(Nicht zutreffendes löschen) JA
Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden?	(Nicht zutreffendes löschen) Beides JA

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)
2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)
3. Unterkunft (Wohnheim, privat)
4. Studium an der Gastuniversität (Lehrveranstaltungen / Stundenplan)
5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)
6. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)
7. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)
8. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)
9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)
10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Datum: 08.01.2013

Unterschrift:

ERASMUS IN ODENSE/DÄNEMARK

Vorbereitung

Nachdem ich mich im Dezember für ein Auslandssemester beworben habe, hatte ich zunächst ein Auswahlgespräch und bekam dann auch schon bald die Zusage für einen Studienplatz in Dänemark. Danach ging alles ganz schnell. Es gab eine Infoveranstaltung über Erasmus und dann ging's auch schon los nach Odense. Es gab zwar viel Papierkram zu erledigen, man wurde aber von beiden Unis, Gast- und Heimuniversität, unterstützt und per E-Mail immer rechtzeitig an alle Fristen erinnert. Auch die Wohnungssuche wurde von der Uni übernommen.

Anreise

Die Anreise ist am einfachsten per **Zug** oder **Flugzeug**.

Mit dem **Flugzeug** landet man in Kopenhagen und kann von dort mit dem Zug in ca 1,5 Stunden nach Odense fahren.

Mit dem **Zug**, was ich gemacht habe, ist der große Vorteil, dass man wesentlich mehr mitnehmen kann. Was ich empfehlen würde: wenn es geht, nimm Dein Fahrrad mit. Es ist am Anfang ziemlich schwierig eines zu bekommen und die meisten sind nur zu übersteuerten Preisen erhältlich. Fahrräder sind in Odense das Hauptverkehrsmittel und das Leben ohne eins gestaltet sich schwierig, weil die öffentlichen Verkehrsmittel lange nicht so gut ausgebaut sind wie bei uns.

Unterkunft

Wenn Du auf Deinem Bewerbungsbogen für die Gastuni angibst, dass Du eine Unterkunft suchst kümmert sich die Uni um alles, was wirklich gut, zuverlässig und stressfrei abläuft. Viele Studenten werden privat untergebracht, leben also in normalen Häusern, womit ich sehr gute Erfahrungen gemacht habe. Auch die Studentenwohnheime sind schön und gut ausgestattet. Das Wohnheim Rasmus Rask allerdings ist ziemlich weit außerhalb und nicht sehr gut angeschlossen. Man kann aber vorab oder auch noch am Anfang des Auslandsaufenthaltes beim Accommodation Office der dänischen Uni seine Unterbringung ändern, falls etwas frei und man nicht zufrieden ist. Außerdem ist es wichtig, dass man 3 Monate vor Ende des Aufenthalts die Wohnung wieder kündigt, weil man sonst noch länger Miete zahlen muss. Darauf wird man aber noch mal durch eine E-mail hingewiesen.

Studium

Das Studieren in Dänemark ist super. Die Kurse sind relativ klein und man hat oft mündliche Prüfungen oder gar keine und muss dafür Präsentationen halten und Paper schreiben. Ich habe Fächer aus dem Gebiet **SAS (Scandinavian Area Studies)** belegt, was echt interessant war. Die Fächer Intercultural Marketing und Scandinavian Culture sind sehr empfehlenswert. Die Uni ist ca 5 km entfernt vom Zentrum und mit dem Fahrrad oder dem Bus zu erreichen. Das Mensa Essen ist nicht so billig wie bei uns aber für dänische Verhältnisse günstig und schmeckt super.

Sprachkurse

Die Stadt Odense bietet einen **kostenlosen Dänisch-Sprachkurs** an. Für diesen kann man sich in der Uni anmelden, sobald man seine cpr- Nummer hat, was sich aber meisten einige Zeit hinzieht. Der Kurs ist zwar anstrengend, da er abends von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr stattfindet, es werden einem aber alle Lehrbücher und 2 Bücher zum Lesen kostenlos zur Verfügung gestellt und die Betreuung ist sehr gut.

Ausstattung

Zur wichtigsten Ausstattung in Dänemark gehören ein **Fahrrad** und am besten eine **Kreditkarte**, da man so kostenlos abheben kann. Man kann auch überall und jeden Betrag mit der Kreditkarte bezahlen, was die Dänen auch machen. Man braucht auch einen **Laptop**, weil viele Klausuren per Computer geschrieben werden und die Uni erwartet, dass man seinen eigenen mitbringt.

Alltag und Freizeit

In und um Odense gibt es jede Menge zu sehen.

Odense hat eine wunderschöne **Innenstadt**.

In der **Altstadt** rund um das Hans Christian Andersen Museum gibt es die besten Waffeln und jeden Mittwoch-, und Samstagmorgen einen kleinen Markt auf dem man günstiges Obst und Gemüse kaufen kann.

Das **Brandts Streetart Museum** bietet immer wieder Workshops an und kann jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr kostenlos besucht werden.

Beim **Mondays Café** im Umdonghuset gibt es jeden Montag ein Abendessen für nur 40 Kronen, was für Dänemark wirklich günstig ist.

Das schönste **Café heißt Smaglose** und befindet sich in der Vinegade.

Gut, relativ günstig und typisch dänisch essen kann man im **Krætz** mitten in der Innenstadt. Zum feiern geht man am besten in die **A-Bar** (Australian Bar), in der jeden Donnerstag zwischen 23:00 und 00:00 Uhr Freibier ausgeschenkt wird.

Es lohnt sich auch die Umgebung um Odense zu besuchen. In dem verschlafenen Städtchen **Kerteminde** gibt es einen schönen Strand und im Sommer angeblich das weltbeste Eis☺

Svendborg und Nyborg sind auch super schön und gut geeignet für einen kleinen Tagestrip. Dafür kauft man sich am besten die **Wild Card** mit der man an fast jedem Tag 50% auf alle Zugtickets bekommt.

Es gibt in ganz Dänemark verhältnismäßig billig Autos zu mieten. Damit kann man dann nach **Aarhus** und an die Westküste, z.B. **Skaagen**, wo Ost-, und Nordsee zusammenstoßen fahren...

Sucht man in **Kopenhagen** ein gutes und preiswertes Restaurant dann geht man am besten ins **Chilis**. Da gibt es Sandwiches und Burger, was – man glaubt es kaum – typisch dänisch ist genau wie Hot Dog und Smørrebrød☺ Wenn man dann schon in Kopenhagen ist, sollte man sich unbedingt auch **Christiania und Nyhavn** anschauen.

Fazit

Insgesamt hat mir meine Zeit in Odense super gut gefallen, von Anfang bis Ende gab es immerzu Events, waren es welche von der Stadt aus, wie z.B. Mitternachtshopping, Culture Night und Enlightenment of the big christmas tree... oder von ESN, darunter auch der Trip nach Lappland, das Seabattle und jede Menge Partys.

Auch mein Englisch hat sich wesentlich verbessert, weil gerade die Dänen alle fließend englisch sprechen und man richtig viel von Ihnen lernen kann, aber auch durch die vielen internationalen Begegnungen.

Die Zeit war super chillig, schön und erfahrungsreich und wenn man ERASMUS nicht nur einmal im Leben machen dürfte, dann wüsste ich jetzt schon was ich nächstes Semester machen würde☺

Wichtige Links

<http://www.sdu.dk/en/> → der Link zur Uni

<http://www.ungdomshuset odense.dk/main/top/mondayscaf /index.php>